



Zeche Ewald
Landschaftspark Hoheward
Herten / Recklinghausen

 **Portal
der
Industrie-
kultur**

**UNESCO-WELTERBE
ZOLLVEREIN**



Zollverein

Eine Region im Wandel erleben

Von Osten nach Westen wandern, vorbei an ehemaligen Brauereien, Kokereien, Siedlungen, einem Schiffshebewerk, einem Chemiewerk und dabei in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Ruhrgebiets und Nordrhein-Westfalens blicken – an einem Ort.

Im Portal der Industriekultur wird die Ruhr-Region erlebbar. 18 interaktive Stationen und spannende Ausstellungsstücke erzählen Geschichten über die Protagonisten von einst, wie sie gearbeitet und gelebt haben. Außerdem präsentieren sich die Natur und die Kulturstätten von heute, laden dazu ein, die Region zu entdecken. Und dann der Blick von oben: Mitten durch das größte Gebäude Zollvereins, die Kohlenwäsche mit ihren eindrucksvollen Maschinen, führt der Weg hinauf zum Panoramadach. Von der Aussichtsplattform geht der Blick in alle Richtungen, zeigt die Vielfalt von Zollverein, zeigt Industrie und moderne Architektur der Städte ringsum, Kultur und Sport, Haldenlandschaften und viel Grün.



Fotografie im Rundeindicker

Der Rundeindicker I im Portal der Industriekultur ist seit 2011 Ausstellungsort für zeitgenössische Fotografie. Kein musealer Raum, sondern ein Ort der Begegnung und Debatte. Die Ausstellungen, die hier gezeigt werden, beschäftigen sich vor allem mit dem Wandel der Zeche Zollverein, den umliegenden Stadtteilen und mit dem Strukturwandel im Ruhrgebiet in all seinen sozialen und gesellschaftlichen Facetten.

Erleben Sie regelmäßig neue interessante fotografische Blicke auf die Region!



Eine Region im Wandel erleben



Von Osten nach Westen wandern, vorbei an ehemaligen Brauereien, Kokereien, Siedlungen, einem Schiffshebewerk, einem Chemiewerk und dabei in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Ruhrgebiets und Nordrhein-Westfalens blicken – an einem Ort.

Im Portal der Industriekultur wird die Ruhr-Region erlebbar. 18 interaktive Stationen und spannende Ausstellungsstücke erzählen Geschichten über die Protagonisten von einst, wie sie gearbeitet und gelebt haben. Außerdem präsentieren sich die Natur und die Kulturstätten von heute, laden dazu ein, die Region zu entdecken. Und dann der Blick von oben: Mitten durch das größte Gebäude Zollvereins, die Kohlenwäsche mit ihren eindrucksvollen Maschinen, führt der Weg hinauf zum Panoramadach. Von der Aussichtsplattform geht der Blick in alle Richtungen, zeigt die Vielfalt von Zollverein, zeigt Industrie und moderne Architektur der Städte ringsum, Kultur und Sport, Haldenlandschaften und viel Grün.

Das industriekulturelle Erbe ertasten und erfahren

Die Vielfalt des industriekulturellen Angebotes wird im Portal der Industriekultur auch in Vitrinen mit Originalobjekten vermittelt. Außerdem bieten acht taktile Modelle weitere Erfahrungsebenen insbesondere für Menschen mit Seheinschränkungen, darunter originalgetreue Reproduktionen von Kohle und Koks aus Gießharz, an dem man sich nicht die Finger schmutzig macht.



18 Stationen der Industriekultur Von Ost nach West

Dortmunder U;
Kokerei Hansa, Dortmund;
LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, Dortmund;
LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg, Waltrop;
LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen;
LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall, Witten;
Jahrhunderthalle Bochum;
Eisenbahnmuseum Bochum;
Chemiepark Marl;
Nordsternpark, Gelsenkirchen;
Villa Hügel, Essen;
Aquarius Wassermuseum, Mülheim a. d. Ruhr;
Gasometer Oberhausen;
Zeche Ewald / Landschaftspark Hoheward, Herten / Recklinghausen;
LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg, Oberhausen;
LVR-Industriemuseum St. Antony-Hütte, Oberhausen;
Innenhafen Duisburg;
Landschaftspark Duisburg-Nord

Film RUHR 360°

Eintauchen in das heutige Ruhrgebiet: Der Panoramafilm RUHR 360° zeigt bewegende Aufnahmen aus einer bewegten Region. Außergewöhnliches und Alltägliches wechseln sich ab: ein Streifzug durch Wälder und Walzwerke, Rudern auf dem Fluss, große Emotionen in der Fankurve, Kohleabbau in 1.000 Metern Tiefe, eine Operaufführung in einer U-Bahn-Station – und Begegnungen mit Menschen, deren Heimat an der Ruhr liegt, und die ihre Geschichten erzählen.



UNESCO-Welterbe Zollverein Portal der Industriekultur

Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]
Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen

Navigationsadresse

Fritz-Schupp-Allee, 45141 Essen

Parkmöglichkeiten

Kostenlose Parkplätze A1 und A2
Zufahrt über Fritz-Schupp-Allee

Öffnungszeiten

Mo bis So 10:00 – 18:00 Uhr,
24., 25., 31. Dezember geschlossen

Ruhr.Visitorcenter Essen

Das größte Besucherzentrum der Region
und zentrale Anlaufstelle auf dem Welterbe
Zollverein. Tickets und Informationen zum
Standort und der gesamten Region sind
hier erhältlich.

Seit 2016 eine von der Initiative
ServiceQualität Deutschland (SQD) e.V.
zertifizierte Einrichtung.

Stiftung Zollverein

Tel 0201 246810

info@zollverein.de

www.zollverein.de

Bildnachweise

Brigida González, Jochen Tack / Stiftung Zollverein

Veranstalter



**Stiftung
Zollverein**



Förderer



Projektförderer



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

